

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 721.11 / 22.12.2011**

## Grüne fordern de Jager zum Handeln auf

Zur Meldung, dass der CDU-Spitzenkandidat Jost de Jager gegen eine Barauszahlung des Betreuungsgeldes ausspricht, sagt die familienpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Gut, dass CDU-Spitzenkandidat de Jager kurz vor Weihnachten aus dem familienpolitischen Winterschlaf erwacht ist. Das Betreuungsgeld ist falsch im Sinne der frühkindlichen Bildung, falsch im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und falsch im Sinne einer nachhaltigen Armutsbekämpfung.

Die Grüne Landtagsfraktion hat mehrfach Initiativen in den Landtag eingebracht, die von der CDU-Fraktion stets abgelehnt worden sind.

Wir wollen das Geld in den Aufbau der Infrastruktur für frühkindliche Betreuung stecken, damit wäre den Kindern und Familien in Schleswig-Holstein viel mehr geholfen.

Schade, dass die FDP-Minister Garg und Klug noch nicht aufgewacht sind.

\*\*\*

Anhang: Antrag der Grünen und der SPD zum Betreuungsgeld